

Lesung mit Pep und Spaß

TÖNDERN/TÖNDER Andreas Hüging schreibt seit 2013 Kinder- und Jugendbücher und das am allerliebsten in Berlin und Budapest. Seit drei Monaten ist er nun schon fast am Stück auf Lesereise und merkt das auch so langsam, wie er vor der Lesung gesteht. Das Publikum hingegen bekommt das nicht zu spüren, und die rund 80 Schüler von der Ludwig-Andresen-Schule und der deutschen Schule aus Lügumkloster, jeweils 1. bis 4. Klasse, sind von der ersten Sekunde an mitten in der Ge-

schichte von Paul und Roki. Paul entdeckt in der Werkstatt des Erfinders Adam Batomil den selbst lernenden Roboter, Roki und will ihn gerne näher kennenlernen. Doch dieser büxt aus, um die Stadt zu entdecken, und so landen alle mit ihm im Zoo. Andreas Hüging gelingt es, Schüler wie Lehrer von den Stühlen zu holen und zum Mittanzen und Klatschen zu bewegen.

Etwas ruhiger wird es dann bei den älteren Schülern (ebf. von der LAS und aus Lügumkloster) und „Let’s

Disco“. Hier geht es aber auch um die gewichtigeren Probleme von Valentin Plau, der mitten in der Pubertät steckt: erste große Liebe, Anerkennung unter den Mitschülern, den eigenen Weg finden ... Doch auch hier merken die 35 Zuhörer: „Man hat mehr Spaß im Leben, wenn einem egal ist, was andere von einem denken“, und am Ende tanzen fast alle mit zu den selbst geschriebenen und komponierten Liedern von Andreas Hüging.

*Marie Medow
Büchereileiterin*



Andreas Hüging gelang es, die Teilnehmer von den Stühlen zu holen.

FOTO: LAS